



Gemeindebrief



- Gaimersheim ■ Lippertshofen ■ Böhmfeld
- Hitzhofen ■ Eitensheim ■ Buxheim
- Tauberfeld ■ Wolkertshofen

November 2014

Unsere Friedenskirche ist jeden Tag tagsüber geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gebet und zu einer Atempause.



Gottesdienst zum Erntedankfest

Foto: privat



Musik in unserer Kirche

● Am Sonntag, 16. November, gibt es gleich zwei musikalische Besonderheiten. Musiker der Gruppe „Bach & Blues Dresden“ werden sowohl den besonderen Gottesdienst um 10.00 Uhr prägen und ausgestalten als auch im Anschluss daran, um 11.30 Uhr, ein Matinéekonzert geben. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

● Am 1. Advent, 30. November, findet um 16.00 Uhr in der Friedenskirche das Konzert des Kinderchors statt. Susanne Kölbl lädt zusammen mit den Kindern zum Zuhören und Mitfeiern an.

● Vorankündigung: 2. Advent, 7. Dezember, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei in unserer Kirche.

Folge 6: Wir stellen vor...

Christiane Willner Leiterin des Kindergottesdienstteams

Aufgaben

Im Juli dieses Jahres übernahm Christiane Willner die Leitung des Kindergottesdienstteams. Das Team selbst besteht aus vierzehn Personen, sowohl Erwachsenen als auch diesjährig Konfirmierten.

Die Gruppe trifft sich mehrmals pro Jahr und plant die Kindergottesdienste immer für mehrere Wochen im Voraus. Dabei werden die jeweiligen Kindergottesdienstteams festgelegt (zwei bis vier Personen) sowie die Themen, Geschichten und Lieder ausgewählt und vereinbart. Tipps und Anregungen dazu gibt es von der Evangelischen Kinderkirche.

Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag (ausgenommen in der Ferienzeit) um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen statt. Kinder, die immer schon einmal den Kindergottesdienst besuchen wollten, sind besonders herzlich willkommen! Nach dem Eingangslied gehen die Kinder mit ihren Betreuern und mit der Kindergottesdienstkerze in separate Räume unterhalb des Kirchenraums. Nach Ende des Kindergottesdienstes werden die Kinder wieder zu ihren Eltern zurückgebracht.

Der Kindergottesdienst wird in zwei Gruppen gefeiert (Kinder bis zur 1. Klasse / ab der 2. Klasse) Neben der notwendigen Terminkoordination und Teameinteilung liegt der Aufgabenschwerpunkt vor allem in der Vorbereitung und Durchführung der Kindergottesdienste.

In einem der letzten Gottesdienste war das Thema „Einander etwas zutrauen“ (Luk. 9/1-6). Jesus fordert hier seine Jünger auf, auf Reisen zu gehen und überall die Botschaft Gottes zu verkünden. Nachdem nun die Kinder von den Kindergottesdienst Helfern begrüßt worden sind, wird gemeinsam ein Lied gesungen. Anschließend verteilen sich die beiden Gruppen in ihre Gruppenräume. In der Gruppe der Älteren wird die Geschichte vorgelesen und darüber gesprochen. Die Geschichte und deren Bedeutung werden abschließend mit einem Kreuzworträtsel und durch Malen

der Füße der Jünger vertieft. In der Gruppe der jüngeren Kinder wird die Geschichte durch Spielen mit Puppen erzählt. Nach dem Schlussgebet und Segen endet der Kindergottesdienst.



Aufgaben, die viel Freude machen

- den Kindern Geschichten aus der Bibel näher bringen
- Zusammenarbeit mit Kindern
- Malen und Basteln im Kindergottesdienst

Dinge, die weniger Freude machen

- wenn nach ausgiebiger Vorbereitung nur ein oder zwei Kinder zum Gottesdienst kommen

Hobbys

- Schwimmen
- Walken
- Krimis lesen
- Unternehmungen mit meiner Familie

Lebensmotto

Gib jedem Tag die Chance, der beste deines Lebens zu werden.

Welche drei Sachen nehmen Sie auf eine Insel mit?

- Meine Familie
- Bücher
- Radio

„Crash-Kurs Glauben“ für Erwachsene

Immer wieder erhalten wir Anfragen von Jugendlichen und Erwachsenen, ob sie getauft oder konfirmiert werden können. Natürlich sehr gern. Als Vorbereitung darauf bieten wir einen „Crash-Kurs Glauben“ an. Die Vorbesprechung dazu findet am Sonntag, 9. November gleich nach dem Gottesdienst im Clubraum statt. Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Eckert.

Gottesdienste

Friedenskirche:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee
gleichzeitig Kindergottesdienst
(in den Ferien kein Kindergottesdienst)

NOVEMBER 2014

- 02.11. Gottesdienst (Pfr. Eckert)
- 04.11. **Seniorenheim St. Elisabeth**
16 Uhr, Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl, (Pfr. Dr. Weitnauer)
- 09.11. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
und Taufe (Pfr. Eckert)
- 09.11. 18 Uhr, Gottesdienst,
Oberkirche Buxheim (Pfr. Eckert)
- 16.11. Gottesdienst für Jung und Alt mit
Musik (Pfr. Eckert und Team) und
anschließend ein Matinéekonzert
- 19.11. **Buß- und Bettag**, 19 Uhr,
Gottesdienst mit Beichte und
Hl. Abendmahl (Pfr. Eckert)
- 23.11. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und
Totengedenken (Pfr. Dr. Weitnauer)
- 30.11. Gottesdienst für Jung und Alt
(Pfr. Eckert und Team)
- 02.12. **Seniorenheim St. Elisabeth**
16 Uhr, Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl (Pfr. Dr. Weitnauer)

- Impressum -

Pfarramt: Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim
Telefon: 08458/331490; Telefax: 08458/331491
Sekretärin: Gabi Gregor

Bürozeiten: Di. 10.00–13.00 Uhr und Do. 15.00–18.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.gaimersheim@elkb.de
Internet: www.friedenskirche-gaimersheim.de

Pfarrer 1. Pfarrstelle: Ulrich Eckert
Tel.: 08458/3976523 | Mobiltelefon: 0176/31013599
E-Mail: Ulrich.Eckert@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Vertretung Pfarrvikariat: Dr. Christian Weitnauer
Tel.: 0841/42737 | E-Mail: christian.weitnauer@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Jugendleiterin: Kirsten Sebald (08458/30467)

Friedenskirche: Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim
Mesnerin: Margit Retzer

Redaktion: Michael Steinbauer, Silvia Wein,
Pfr. Dr. Christian Weitnauer, Pfr. Ulrich Eckert (V.i.S.d.P.)

Spendenkonto: Raiffeisenbank Gaimersheim-Buxheim
IBAN: DE20 7216 9812 0000 0560 30
BIC: GENODEF1GAH

Besondere Gottesdienste

● **Jugendgottesdienst, 16. November, 18.00 Uhr**
Unsere Gruppe „Girls meet Jesus“ lädt ein zu einem Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche. Das Thema wird noch nicht verraten – kommt einfach und bringt andere Jugendliche mit!

● **Buß- und Bettag, 19. November, 19.00 Uhr**
Er ist zwar kein gesetzlicher Feiertag mehr. Und doch bietet der Buß- und Bettag am Ende der ökumenischen Friedensdekade die Chance, innenzuhalten, über uns und die Welt kritisch nachzudenken, Gott um Vergebung und Neuorientierung zu bitten und Tischgemeinschaft mit Jesus Christus zu feiern. Das Thema im Gottesdienst am Mittwoch, 19. November um 19.00 Uhr lautet: „Da kommt noch was“.

● **Ewigkeitssonntag, 23. November, 10.00 Uhr**
Zum Ende des Kirchenjahres gedenken wir im Gottesdienst der Menschen, die in unserer Gemeinde und anderswo in den vergangenen zwölf Monaten verstorben sind und Gottes gnädiger Hand anvertraut wurden in der Hoffnung auf die Auferstehung. Besonders die Angehörigen sind herzlich eingeladen.

● Unseren nächsten Gottesdienst für Jung und Alt feiern wir am **2. Advent, 7. Dezember**. Sie möchten diesen Gottesdienst mit vorbereiten? Oder das anschließende einfache Gemeindegessen mitorganisieren? Dann wenden Sie sich einfach bis 16. November an Pfarrer Eckert.

Aus dem Kirchenvorstand

● Unsere langjährige Mitarbeiterin und Kirchenvorsteherin Dagmar Maier, Buxheim, zieht aus unserem Gemeindegebiet weg und scheidet aus dem Kirchenvorstand aus. Im Gottesdienst am Sonntag, 30. November, wollen wir sie verabschieden und zugleich Petra Pankalla, Buxheim, die Nachrückerin aus dem westlichen Stimmbezirk, als neue Kirchenvorsteherin einführen.

● Der Kirchenvorstand hat den Arbeitskreis Partnerschaft ermutigt, die Kontakte zur lutherischen Gemeinde in Kilakala, Tansania, zu intensivieren. Mehr dazu demnächst in unserem Gemeindebrief.



Gruppen und Veranstaltungen

Wochentags finden folgende Veranstaltungen regelmäßig im Gemeindezentrum statt (in den Ferien eingeschränkt)

► Frauenkreis:

Mittwoch, 12.11., 15 Uhr, „Basteln“
Mittwoch, 26.11., Besuch der Ausstellung im Stadtmuseum Ingolstadt „Ingolstadt in Bewegung. Grenzgänge am Beginn der Reformation“ – Fahrt mit Linienbus (Treffpunkt Haltestelle Magnusweg, 13.40 Uhr)
Kontakt: Silvia Wein (Tel.: 08458/9929)

► Seniorennachmittag:

Montag, 24.11., 14.30 Uhr, Thema: Basteln
Kontakt: Hanne Twest (Tel.: 08458/2198)

► Gaimersheimer Kantorei:

jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Kontakt: Günther Bernhardt (Tel.: 08406/500)

► Kinderchor:

jeden Montag während der Schulzeit
Kinder von 4–8 Jahren: 16.00 – 17.00 Uhr
Kinder ab 9 Jahren: 17.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Susanne Kölbl (Tel. 08421/9374717)

- **Spielgruppe:** jeden Donnerstag 9.30 Uhr
Kontakt: Carmen Euringer (Tel. 08458/6038383)
- **Kindergruppe „Smarties“:** jeden Freitag während der Schulzeit von 15.30 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Kirsten Sebald (Tel.: 08458/30467)
- **Mädchengruppe „Girls meet Jesus“:** jeden Montag um 18.00 Uhr im Jugendraum
Kontakt: Kirsten Sebald (Tel.: 08458/30467)
- **Familienkreis:** Termine Mittwoch oder Freitag um 20.00 Uhr, mit Kindern um 18.00 Uhr
Freitag, 7.11., 20.00 Uhr mit Erwachsenen
Dienstag, 11.11., 19.00 Uhr mit Erwachsenen bei „Bibel und Pizza“ (siehe unten!)
Freitag, 14.11., 18.00 Uhr in der Kirche mit Kinder und Erwachsenen
Freitag, 21.11., 20.00 Uhr mit Erwachsenen
Infos bei Andrea Költzsch (Tel.: 0841/22052505)
- **Kindergottesdienststeam:** Kontakt: Christiane Willner (Tel.: 08406/915460)
- **Konfirmandengruppen:** jeweils Samstag, 10–13 Uhr: Gruppe I: 15.11. / Gruppe II: 8.11. / Gruppe III: 15.11.
- **„Bibel & Pizza“:** Dienstag, 11.11., 19.00 Uhr
Kontakt: Ulrich Eckert (Tel.: 08458/3976523)

Weitere Termine:

Büchertisch: 16.11., 30.11., nach Gottesdienst
30.11., nach dem Kinder-Adventskonzert



Kinderflohmarkt



Jubelkonfirmation

Foto: privat

November - Zeit der Kinderbibeltage

- Am Samstag, 15. November, von 13.00 bis 17.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche und im Pfarrheim in Buxheim. Evangelische und katholische Kinder der 2. bis 4. Klassen werden gemeinsam das 8. Gebot kennen lernen, Gottesdienst feiern, spielen, essen und vieles mehr. Anmeldung beim katholischen Pfarramt Buxheim: Tel.: 08458/8321.
- Am Mittwoch, 19. November, von 9.00 bis 13.00 Uhr im Gelände unserer Friedenskirche in Gaimersheim. Thema: „Mutig mit Gott“ - Daniel in der Löwengrube. Anmeldung bis 14. November über die Schulen!



Von Menschen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Taufen, Trauungen, Bestattungen und Geburtstage in der ONLINE-Ausgabe nicht verfügbar.

Wir bitten um Verständnis.

Gerne können Sie bei uns die Original-Ausgabe per E-Mail bestellen:

pfarramt.gaimersheim@elkb.de

Oder lesen Sie einfach die „gute alte“ Druck-Ausgabe. Diese ist im Pfarramt erhältlich.



Einladung zum Weihnachtsbasteln

Wir laden herzlich Jung und Alt ein, am Freitag, 5. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr mit uns Dekoratives für Weihnachten zu basteln. Ein kleiner Unkostenbeitrag vor Ort wird erhoben. Für Spaß, gute Laune und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir bitten um Anmeldung bei Ulrike Buller-Lörsch (Tel. 0174.3129760 bzw. per E-Mail: bastelcafe@gmx.de).

Liebe Leserinnen und Leser,
das heißt nicht mehr und nicht weniger als dass wir denen, die benachteiligt sind, ihr Recht verschaffen sollen.

Wer ist heute bei uns benachteiligt?

Vielleicht sind es die, die für den Mindestlohn oder weniger putzen, Pakete ausfahren, die von Hartz IV leben, die keinen haben, der sich um sie kümmert. Oder sind es vielleicht die, die mit einer Behinderung leben, die jede Treppe, jede Schwelle als Hindernis erleben? Sind es die, die sich im Verkehr schwer tun und mit dem Autofahren Probleme haben? Sind es die, die nicht so gut Deutsch können und deshalb bei Vertragsabschlüssen übers Ohr gehauen werden? Sind es die Frauen, die aufgegeben werden zwischen der Sorge für die Kinder und dem Geldverdienen? Wen sehen Sie als benachteiligt in unserem Land? Sehen Sie vielleicht sich selber als benachteiligt?

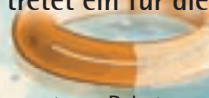
Der Monatsspruch redet nicht von Jesus, von Erlösung und ewigem Leben. Er redet von dieser Welt. Und er redet nicht von Almosen und wie man ein schlechtes Gewissen beruhigen kann, sondern von Recht, Recht für die, die in Gefahr sind, benachteiligt zu werden. Recht, das sind die allgemeinen Spielregeln des Zusammenlebens. Sie werden gesetzt von denen, die die Macht haben. Die wiederum können beeinflusst werden. An dieser Stelle wäre einmal der Diakonie und anderen Wohlfahrtsverbänden zu danken, die auf die öffentliche Meinung in den Medien und durch Gespräche mit den Abgeordneten Einfluss nehmen, aber auch weltlichen Interessengruppen wie den Gewerkschaften, den Behindertenverbänden oder Vereinen wie dem VdK. Manchmal heißt es ja, die Kirche soll sich aus der Politik heraushalten. Wenn Politik auch heißt, für Schwache einzutreten, wenn Politik auch Sozialpolitik ist, dann kann sich die Kirche da nicht heraushalten. Sie würde ihrem Auftrag nicht gerecht. Dass sich die Kirche dabei nicht nur Lob einhandelt, muss in Kauf genommen werden.

Es ist auch denen zu danken, die sich um den Einzelnen kümmern, mit ihm mühsame Behördengänge unternehmen, Formulare ausfüllen, telefonieren und wieder telefonieren, die zuhören, erklären, jemandem zureden wie einem kranken Pferd. Das sind z. B. die Sozialarbeiterinnen beim Diakonischen Werk oder bei der Caritas und anderen Hilfsorganisationen. Das ist auch Christsein. Eine ganz alte Sache ist das, den Schwachen zu helfen. Das gab es schon lange vor Jesus, und es wird keineswegs nur von Christen geleistet. Aber wie der Monatsspruch sagt, es gehört auch zum Christsein. Um es mit einem Wort aus dem Neuen Testament zu sagen: Was wir einem der geringsten Brüder tun, das tun wir Jesus.

Ihr Pfarrer Weitnauer

**Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten! Verschafft den
Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!**

(Jesaja 1, 17)



Über den Tellerrand geschaut



■ Vom 11. November 2014 bis zum 22. Februar 2015 ist im Stadtmuseum Ingolstadt die Ausstellung „Ingolstadt in Bewegung. Grenzgänge am Beginn der Reformation“ zu sehen. Wer möchte, kann die Ausstellung am 26.11. gemeinsam mit dem Frauenkreis besuchen (siehe „Gruppen und Veranstaltungen“!).

Infos zur Ausstellung unter www.ingolstadt.de/

stadtmuseum/pdf/Flyer_Ingolstadt_in_Bewegung.pdf.

■ Vom 9. bis zum 19. November findet in Deutschland und darüber hinaus die Ökumenische Friedensdekade statt unter dem Motto „Befreit zum Widerstehen“. Auch Gottesdienste und Gebete in unserer Gemeinde werden dies aufgreifen. Mehr Infos unter: www.friedensdekade.de.